

■ 8. Sitzung der LAG Schaumburger Land, 3. Mai 2010

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokoll der 6. und 7. LAG-Sitzung

TOP 3 Bericht Regionalmanagement

TOP 4 Beschlussfassung Leader-Projekte

TOP 5 Jahresbericht 2009, LEADER-Evaluierung

■ TOP 3: Bericht Regionalmanagement

Gute Nachrichten aus dem ML zur Leader-Umsetzung und Mittelbindung:

- **Kontingent 2008: Abrechnung bis zum 15.09.2010**
- **Jahreskontingente bis 2013: Es gilt die n+1,5-Regelung.
Das heißt: Die Jahreskontingente können bis zum 31.03. des Folgejahres abgerechnet werden.**

Fazit: Das Schaumburger Land hat z.Zt. keine Probleme mit der Mittelbindung!

■ TOP 3: Bericht Regionalmanagement

Stand Mittelbindung

EU-Mittel	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Frist bis (1)	30.09.2009	15.09.2010	31.03.2011	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2015
Kontingent, ca.	160.000 €	205.000 €	330.000 €	328.000 €	328.000 €	328.000 €	328.000 €
verplant	160.000 €	205.000 €	247.000 €	108.000 €	0 €	0 €	0 €
noch verfügbar	0 €	0 €	83.000 €	220.000 €	328.000 €	328.000 €	328.000 €
Projekte 8. LAG (insg. 323.000 €)	0 €	0 €	83.000 €	220.000 €	20.000 €	0 €	0 €
Rest	0 €	0 €	0 €	0 €	308.000 €	328.000 €	328.000 €

(1) Abrechnung zwischen Projektträger und Bewilligungsbehörde: mind. 2 Monate vor Fristablauf

■ TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte

Projekt	Projektträger	Bruttokosten	EU-Mittel
Hagenburg: Radtouristische Aufwertung	Gem. Hagenburg	21.420 €	9.000 €
Aufwertung der Wilhelm-Busch-Radroute	Gem. Wiedensahl	15.881 €	6.950 €
Stift Obernkirchen: Innenhof-Gestaltung	Stift Obernkirchen	50.000 €	21.000 €
Hülshagen 1: Translozierung	Gem. Lauenhagen	400.000 €	170.000 €
Musikmuschel Bad Nenndorf	Stadt Bad Nenndorf	134.400 €	56.500 €
Brunnentempel Bad Nenndorf	Stadt Bad Nenndorf	49.330 €	20.730 €
Backhaus Eichhöfe	Trachtengruppe Lindhorst	71.629 €	21.488 €
Marktplatz Obernkirchen	Stadt Obernkirchen	40.000 €	16.800 €
Summe		782.660 €	322.468 €

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze			
1. Projekttitel	Radtouristische Aufwertung Hagenburg		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Hagenburg liegt ca. 1,5 km südlich des Steinhuder Meeres und ist über den Hagenburger Kanal auch mit ihm verbunden. Der „Steinhuder-Meer-Rundweg“ überquert den Hagenburger Kanal nördlich des Hagenburger Schlosses und führt damit knapp an Hagenburg vorbei. Im Rahmen dieses Leader-Projektes soll der Ort Hagenburg touristisch stärker ans Steinhuder Meer angebunden werden. Hierzu soll, in Abstimmung mit dem Naturpark Steinhuder Meer als Träger, der „Steinhuder-Meer-Rundweg“ verlegt und durch Hagenburg hindurch geleitet werden. Hierbei sollen, wie im derzeitigen Entwurf des Radwegekonzeptes Schaumburg vorgesehen, der „Steinhuder-Meer-Rundweg“, die „Fürstenroute“ und die Route „Parks und Gärten“ gebündelt werden, wodurch die Region Steinhuder Meer stärker mit der Region Schaumburger Land verbunden wird. Außerdem sollen in Hagenburg Informations- und Rastangebote entstehen. Die Maßnahmen im einzelnen: - Punktuelle Verbreiterung des Radweges zw. Hagenburger Kanals und Moorgarten - Ausbau des Kanuanlegers am Hagenburger Kanals - Anlage eines Rastplatzes am Kanuanleger am Hagenburger Kanal, an dem auch der Steinhuder-Meer-Rundweg vorbeiführt (2 Tische, 4 Bänke) - Anlage eines Rastplatzes am Findlingsgarten (2 Tische, 4 Bänke) - Ca. 10 Informationsschilder erstellen über Hagenburger Besonderheiten wie Schloss, Kanal, hist. U-Bootbau etc. (Konzept-, Text-, Foto- und Grafik-Erstellung, Druck, Einbau) - Herstellen und Einbauen von 4 Infotafeln (Standorte: die beiden Rastplätze sowie Moorgarten und Steinhuder-Meer-Straße) Das Einbauen der Infotafeln und -schilder erbringt die Gemeinde in Eigenarbeitsleistung.		
3. Projektträger	Gemeinde Hagenburg		
4. Ansprechpartner	Herr Samtgemeindebürgermeister Adam, Tel. (05033) 960-11		
5. Projektpartner	Naturpark Steinhuder Meer, Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V., Steinhuder Meer Tourismus GmbH		
6. Projektkosten	Nettokosten:	18.000 €	Bruttokosten: 21.420 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	9.000 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	6.210 €	(50 % der öffentlichen Kofinanzierung)
	Landkreis Schaumburg	6.210 €	(50 % der öffentlichen Kofinanzierung)
	Summe:	21.420 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Mitte 2010		Geplanter Abschluss: Frühjahr 2011
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Umsetzung der im Konzept entwickelten Maßnahmen		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Tourismus		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Kultur und Tourismus“		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv		Beteiligte Akteure: Publikationen:
13. LAG-Beschluss	8. LAG-Sitzung (03.05.2010)		 Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze					
1. Projekttitel	Aufwertung der Wilhelm-Busch-Radroute			Projekt-Nr.:	
2. Projektbeschreibung	Die Radroute „Auf den Spuren von Wilhelm Busch“ ist als eine von sechs „Schaumburger Landrouten“ für den Tourismus der Region von besonderer Bedeutung. Entlang der 25 km langen Strecke stehen zwölf Infoschilder (ca. 60 x 40 cm), auf denen Gemälde des Künstlers wiedergegeben sind. Der besondere Reiz dabei ist, dass die Standorte der Schilder den (vermeintlichen) Original-Standorten des Künstlers entsprechen und dass das Bild erklärt wird. Im Rahmen dieses Leader-Projektes sollen die Infoschilder neu und eingängiger gestaltet werden. Außerdem soll ein Rastplatz mit Schutzhütte, Tischen, Bänken und einer großen Infotafel entstehen. Eine weitere große Infotafel ist am Beginn der Rundroute (am Wilhelm-Busch-Geburtshaus, Wiedensahl) geplant. Zum Projekt zählen auch kleinere Wegebauarbeiten an Gefahrenstellen.				
3. Projektträger	Gemeinde Wiedensahl				
4. Ansprechpartner	Herr Bürgermeister Schaer, Tel. (05726) 259				
5. Projektpartner	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V., Förderkreis Wilhelm-Busch-Geburtshaus e.V.				
6. Projektkosten	Nettokosten:	13.900,00 €	Bruttokosten: 15.881,00 € *		
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	6.950,00 €	(50 % der Nettokosten)		
	Landkreis Schaumburg	4.465,50 €	(50 % der öffentlichen Kofinanzierung)		
	Projektträger:	4.465,50 €	(50 % der öffentlichen Kofinanzierung)		
	Summe:	15.881,00 €			
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: August 2010		Geplanter Abschluss: März 2011		
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt)		☐ ja (weitere Projektbausteine geplant)		
	Wenn ja, welche? ...				
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländlicher Tourismus		☐		
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Kultur und Tourismus“		REK-Projekt: ☒ ja ☐ nein „Schaumburger Landrouten“		
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv		Beteiligte Akteure:		Publikationen:
13. LAG-Beschluss	8. LAG-Sitzung (03.05.2010)		 Ja-Stimmen		 Nein-Stimmen
					 Enthaltungen

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projektziel	Stift Obernkirchen: Innenhofgestaltung		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Im Jahr 1167 wurde das Stift Obernkirchen gegründet. Ein verheerender Brand 1329 machte einen Kirchenneubau nötig, der 1355 weitgehend abgeschlossen war. Das Stift besteht seither aus der imposanten Stiftskirche und den südlich anschließenden Klostergebäuden, der Abtei und der Probstei. Umgeben vom Kreuzgang bildet der Innenhof ein geschütztes Zentrum innerhalb des Stiftes. Besuchern steht er im Rahmen der Stiftsführungen offen. Die derzeitige Gestaltung, bestehend aus einer Kiesfläche und einem Pflanzbeet, bietet wenig Aufenthaltsqualität. Im Rahmen dieses Leaderprojektes soll die denkmalgerechte, kontemplative Funktion des Kreuzganghofes mit einfachen Mitteln wieder instand gesetzt werden. Die gärtnerische Überplanung des Bereiches sieht Rasenflächen als Kontrast zu den Baumassen des grauen Sandsteinmaterials vor, ein von den Mauern abgesetztes Wegesystem als Angebot zur Wahrnehmung von architektonischen Eindrücken und die Schaffung einer Ruhezone zwischen Staudenbeeten im sonnigen Nordbereich. Hier finden sowohl die Pilger des Sigwardsweges eine Möglichkeit zum Rückzug als auch geführte Besuchergruppen Sitzplätze zum entspannten Zuhören vor. Eine vorgeschaltete archäologische Sondierung im Innenhof ist durchgeführt worden und hat keine Ergebnisse erbracht, die Rücksichten auf Kulturdenkmale im Boden erforderlich machen. Die geplante Maßnahme wird vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege ausdrücklich begrüßt.		
3. Projektträger	Stift Obernkirchen		
4. Ansprechpartner	Frau Äbtissin Wöbbeking, Tel. (05724) 8450		
5. Projektpartner			
6. Projektkosten	Nettokosten:	ca. 42.000 €	Bruttokosten: ca. 50.000 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	21.000,00 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis Schaumburg	5.000,00 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)
	Projektträger:	10.000 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Klosterkammer	14.000 €	angefragt (öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	50.000 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Juli 2010		Geplanter Abschluss: Ende 2010
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Baukultur“		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:
13. LAG-Beschluss	8. LAG-Sitzung (03.05.2010)	 Ja-Stimmen	 Nein-Stimmen
		 Enthaltungen	

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze			
1. Projekttitel	Hülshagen 1: Translozierung		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Das Fachwerkhaus Hölshagen 1 ist eines der ältesten Vierständer-Häuser in Schaumburg (inschriftlich datiert auf 1617) und ein Baudenkmal von besonderer Bedeutung. An seinem jetzigen Standort weist es starke Schäden auf und ist in seinem Bestand gefährdet. Zum Zwecke seiner Erhaltung wurde eine über Leader geförderte Machbarkeitsstudie erstellt, die die beiden Möglichkeiten (Erhalt in situ oder Translozierung) untersucht hat. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde beschlossen, das Haus an seinem Standort abzubauen und am nahe gelegenen Lauenhäger Bauernhaus (Hölshagen 10) wieder aufzubauen. An seinem neuen Standort soll das Haus das Angebot des Lauenhäger Bauernhauses ergänzen: Angebot für kleinere Gruppen bzw. Veranstaltungen, Aufteilung großer Gruppen in verschiedene Räumlichkeiten, Angebot für örtliche und regionale Jugendgruppen und Vereine, Depot des Heimatmuseums). Im Winter wird es nicht nutzbar sein, weil aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Heizung verzichtet wird. Die Denkmalpflege ist mit dem Wiederaufbau einverstanden. Er soll in Zusammenarbeit mit den Innungen und den Berufsschulen erfolgen, um Auszubildenden die Möglichkeit zu bieten, am konkreten Objekt Erfahrungen zu sammeln. Folgende Maßnahmen sollen im Rahmen dieses Leader-Projektes durchgeführt werden: - Abbau des Hauses am Standort Hölshagen 1, Transport des Materials zu Hölshagen 10 und fachgerechte Lagerung für den Wiederaufbau dort - Wiederaufbau u.a. am Standort T2 od. T4 (s. Abb.), wird kurzfristig entschieden: Erdarbeiten u. Grundleitungen, Mauer- u. Betonarbeiten, Zimmer- u. Holzbauarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Tischlerarbeiten, Lehm- u. Putzarbeiten, weitere Ausbaurbeiten. - Elektroinstallation, Gestaltung des Außengeländes		
3. Projektträger	Gemeinde Lauenhagen		
4. Ansprechpartner	Herr Laseke (Bürgermeister Gemeinde Lauenhagen), Tel. (05721) 924922 Herr Anke (Bürgermeister Samtgemeinde Niedernwöhren), Tel. (05721) 9706-17 Herr Röver (Bearbeiter der Machbarkeitsstudie), Tel. (05723) 3845		
5. Projektpartner	Zentrum für ländliche Baukultur „Alte Schule Soldorf“, Innungen der Handwerkschaft, BBS Stadthagen, Kreishandwerkerschaft Schaumburg, Interessengemeinschaft Bauernhaus		
6. Projektkosten	Nettokosten:	ca. 340.000 €	Bruttokosten: ca. 400.000 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	170.000 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	170.000 €	öffentliche Kofinanzierung
	Landkreis Schaumburg	40.000 €	öf. Kofinanzierung (10 % d. Gesamtkosten)
	BINGO-Stiftung	20.000 €	öffentliche Kofinanzierung
	Summe:	ca. 400.000 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn:	2010	Geplanter Abschluss: 2012
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Baukultur“		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitel	Musikmuschel Bad Nenndorf		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Die Musikmuschel im Kurpark Bad Nenndorf wurde 1912 erbaut und ersetzte einen Vorgängerbau von 1863. Sie besteht aus einer etwa halbkreisförmigen offenen Muschel mit Gewölbedach aus Kupfer. Beidseitig der Bühne sind vorne Eingangstreppe als Pergola mit massiven geputzten Pfeilern ausgebildet; dazwischen befinden sich gemauerte Brüstungen mit darüber liegenden Holzbalken. Hinter dem Bühnenbereich liegt ein Nebentrakt mit einem Flachdach (Lagerung, Technik, WC). Die Musikmuschel wird häufig für Veranstaltungen genutzt und stellt ein wichtiges Angebot des Staatsbades für seine Gäste dar. Im Rahmen dieses Leader-Projektes soll die als Kulturdenkmal ausgewiesene Musikmuschel restauriert werden. Die Maßnahmen betreffen das Kupferdach, die Pergolabalken, einige Treppenstufen, Putz und Anstrich der Außenfassade, den Holzboden des Bühnenbereiches, die Elektroinstallationen u.a. Außerdem ist um das Gebäude herum der Boden abzutragen, der Sandsteinsockel neu zu verfugen und eine Kiesschicht zur Drainage einzubringen. Das Projekt ist mit den Denkmalbehörden bereits abgestimmt. Für die Umsetzung ist die denkmalrechtliche Genehmigung noch einzuholen.		
3. Projektträger	Stadt Bad Nenndorf		
4. Ansprechpartner	Herr Stadtdirektor Reese, Tel. (05723) 704-15, Herr Bremer (05723) 704-19		
5. Projektpartner			
6. Projektkosten	Nettokosten:	112.917,50 €	Bruttokosten: 112.917,50 € *
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	56.458,75 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis Schaumburg **	11.291,75 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)
	Projektträger:	45.167,00 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	112.917,50 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: August 2010		Geplanter Abschluss: März 2011
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: Baukultur		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:
13. LAG-Beschluss	8. LAG-Sitzung (03.05.2010)	 Ja-Stimmen	 Nein-Stimmen
		 Enthaltungen	

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitel	Brunnentempel Bad Nenndorf		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Der Brunnentempel im Kurpark Bad Nenndorf besteht aus im Kreis angeordneten Sandsteinquadern mit vier Eingängen als vorgelagerte Portiken mit Säulenpaar und Dach. Das Dach des Rundbaus ist als Kuppel ausgebildet und mit Kupfer gedeckt. Der Tempel wurde 1842/43 im antikisierten (nach Art der Antike gestalteten) Stil erbaut und ist heute als Kulturdenkmal ausgewiesen. Unter ihm befindet sich die Heilquelle mit der höchsten Schwefelkonzentration Bad Nenndorfs. Der Brunnentempel soll im Rahmen dieses Leader-Projektes restauriert werden. Zugleich soll die Schwefelquelle für die Besucher besser erlebbar gemacht werden, indem der Schachtdeckel durch einen gläsernen ersetzt und das Wasser in Szene gesetzt wird. Die Maßnahmen gliedern sich in: - Sandsteinrestaurierung und Gründung - Holzrestaurierung - Malerarbeiten - Elektroinstallation - Brunnengestaltung - Architekten- und Ingenieurleistungen Das Projekt ist mit den Denkmalbehörden bereits abgestimmt. Für die Umsetzung ist die denkmalrechtliche Genehmigung noch einzuholen.		
3. Projektträger	Stadt Bad Nenndorf		
4. Ansprechpartner	Herr Stadtdirektor Reese, Tel. (05723) 704-15, Herr Bremer (05723) 704-19		
5. Projektpartner			
6. Projektkosten	Nettokosten:	41.454,00 €	Bruttokosten: 41.454,00 € *
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	20.727,00 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis Schaumburg **	4.145,40 €	10 % der Gesamtkosten (off. Kofinanzierung)
	Projektträger:	16.581,60 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	41.454,00 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: August 2010		Geplanter Abschluss: März 2011
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: Baukultur		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:
13. LAG-Beschluss	8. LAG-Sitzung (03.05.2010)	 Ja-Stimmen	 Nein-Stimmen Enthaltungen

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze			
1. Projekttitel	Mehrzweckbackhaus Eichhöfe: Innenausbau		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Das Backhaus Eichhöfe wurde ursprünglich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Antendorf erbaut. Im Jahr 2008 hat es die Trachtengruppe Lindhorst abgebaut und im Jahr 2009 (gefördert aus Mitteln der Dorferneuerung) am Hof Eichhöfe bei Lindhorst wieder aufgebaut. Hierbei hat eine 30 Personen starke Baugruppe aus Mitgliedern der Trachtengruppe und des Fördervereins Lindhorst – Ottensen – Schöttingen rund 3.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden erbracht. In einem zweiten Bauabschnitt soll nun im Rahmen dieses Leader-Projektes das Innere des Backhauses für die öffentliche Nutzung hergerichtet werden. Dann soll das Mehrzweckbackhaus diverse soziale und pädagogische Funktionen für das Dorfleben erbringen, die vor allem zwei Leitmotiven folgen: 1. „Traditionen leben und vermitteln“: Alte Handwerke wie Backen, Sticken, Nähen, Stricken, Häkeln, Spinnen, Weben, Dreschen, Schlachten, Schmieden, Tischlern, Imkern usw. sollen anschaulich vermittelt werden. 2. Das 2. Leitmotiv „Generationsübergreifendes Miteinander rund um den Bauernhof – Was die Großeltern noch wussten“ umfasst Themen wie Bauerngarten anlegen und pflegen – mit Blumen, Kräutern und Gemüse, Konservieren und Einkochen, Platt kühlen, gemeinsames Singen, Trachtentanz, Trachtenkunde, Prüfnaben usw. Die im Rahmen dieses Projektes zu fördernden Kosten werden verursacht durch Material und/oder zu vergebende Bauleistungen für Rohbauarbeiten (inkl. Einbau des Backofens), Putzarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdeckungs-/Klempnerarbeiten, Haustechnik, Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten u. Baunebenkosten. Außer seinem finanziellen Eigenanteil (s.u.) wird die Trachtengruppe durch die o.g. Baugruppe wieder zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsleistungen einbringen. Bei Beauftragung entsprechender Unternehmen würde dies zusätzliche Bruttokosten in Höhe von ca. 50.000 Euro verursachen.		
3. Projektträger	Trachtengruppe Lindhorst e.V.		
4. Ansprechpartner	Herr Klaus Kutil (1. Vorsitzender), Tel. (05725) 5803		
5. Projektpartner	Förderverein Lindhorst – Ottensen – Schöttingen		
6. Projektkosten	Nettokosten:	60.192,50 €	Bruttokosten: 71.629,08 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	21.488,72 €	(30 % der Bruttokosten)
	Gemeinde Lindhorst *	10.744,36 €	öff. Kofinanzierung (15 % der Bruttokosten)
	Samtgemeinde Lindhorst *	10.744,36 €	öff. Kofinanzierung (15 % der Bruttokosten)
	Projektträger	28.651,64 €	Eigenanteil (40 % der Bruttokosten)
	Summe:	71.629,08 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: baldmöglichst		Geplanter Abschluss: Frühjahr 2011
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-Richtlinie; Nr.: 322.3 Ländliche Dienstleistungseinrichtungen		☐
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Bürgerkultur“		REK-Projekt: ☐ ja ☒ nein
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv		Beteiligte Akteure: ca. 30 Pers. Publikationen:

TOP 4: Beschlussfassung Leader-Projekte



Leader-Region Schaumburger Land: **NEUE** Projektskizze



1. Projekttitel	Umgestaltung des Marktplatzes Obernkirchen		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	Der historische Stadtkern von Obernkirchen ist durch einen tiefgreifenden Strukturwandel gekennzeichnet. In dem durch Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen geprägten Bereich nimmt der Leerstand in z.T. dramatischem Umfang zu. Die Stadt Obernkirchen hat in der Vergangenheit u.a. im Rahmen der Stadtsanierung verschiedene Projekte zur Steigerung der Attraktivität und Revitalisierung des Stadtkerns umgesetzt. Als weiterer Baustein zur Aufwertung des historischen Stadtkerns sind Maßnahmen zur Umgestaltung des Marktplatzes vorgesehen. Der am Ende der Fußgängerzone (Friedrich-Ebert-Straße) gelegene Marktplatz von Obernkirchen ist Treffpunkt und Zentrum der Stadt. Zur Steigerung seiner Aufenthaltsqualität und im Hinblick auf seine Nutzung an Markttagen soll er umgestaltet werden. Auf der Grundlage des vorliegenden Gestaltungskonzeptes für den Marktplatz sollen u.a. folgende Maßnahmen realisiert werden: - Anlegen eines „Rollatorweges“ zur Erschließung des Marktplatzes für Senioren (Austausch des vorhandene Kopfsteinpflasters gegen einen ebenen Bodenbelag als Weiterführung einer vorhandenen Wegeverbindung) - Sanierung des Sandsteinbrunnens auf dem Marktplatz - Gliederung des Platzes unter Berücksichtigung der vorhandenen Nutzungen (öffentlicher Raum, Marktplatz, Gastronomie, Stellplätze) - Aufstellen von Fahrradabstellbügeln - Verlegen von Versorgungsleitungen (Strom) für Marktplatznutzung NEU: Aufgrund aktueller Kostenermittlungen erhöhen sich die Projektkosten und damit auch die EU-Förderung. Dies macht einen neuerlichen LAG-Beschluss notwendig. Die geänderten Kosten sind unten rot hervorgehoben.		
3. Projektträger	Stadt Obernkirchen		
4. Ansprechpartner	Herr Bürgermeister Schäfer, (057 24) 395-30		
5. Projektpartner			
6. Projektkosten	Nettokosten:	22.000 € ca. 33.600 €	Bruttokosten: 26.180 € ca. 40.000 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	11.000 € ca. 16.800 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	15.180 € ca. 23.200 €	(100 % d. kommunalen Kofinanzierung)
	Summe:	26.180 € ca. 40.000 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Sommer 2009 2010		Geplanter Abschluss: Ende 2009 2010
9. Projektbausteine	☒ nein (in sich abgeschlossenes Projekt) ☐ ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	☒ ZILE-RL; Nr.: 322.3.1 Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Straßen u. Plätzen ☐		
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Baukultur“		REK-Projekt: ☒ ja ☐ nein Mit dem LAG-Beschluss wird das Projekt ins REK aufgenommen.
12. Projektmerkmale	☒ investiv; ☐ nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:
13. LAG-Beschluss	6. LAG-Sitzung, 10.03.2009 8. LAG-Sitzung, 03.05.2010	30 Ja-Stimmen Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Enthaltungen

■ 8. Sitzung der LAG Schaumburger Land, 3. Mai 2010

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokoll der 6. und 7. LAG-Sitzung

TOP 3 Bericht Regionalmanagement

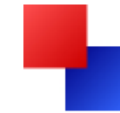
TOP 4 Beschlussfassung Leader-Projekte

TOP 5 Jahresbericht 2009 und LEADER-Evaluierung

■ TOP 5: Jahresbericht 2009

Jahresbericht 2009

Leader-Region
Schaumburger Land



Lokale Aktionsgruppe Schaumburger Land

- Samtgemeinde Eilsen
- Samtgemeinde Lindhorst
- Samtgemeinde Nenndorf
- Samtgemeinde Niederwöhren
- Samtgemeinde Nienstädt
- Samtgemeinde Rodenberg
- Samtgemeinde Sachsenhagen
- Stadt Bückeburg
- Stadt Obernkirchen
- Stadt Stadthagen
- Landkreis Schaumburg
- Wirtschafts- und Sozialpartner der Region

Geschäftsstelle:

LAG Schaumburger Land
c/o Landkreis Schaumburg
Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Gefördert von der Europäischen Union aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER).



Grontmij GfL GmbH

Hefeohof 23
31785 Hameln

T +49 5151 934-0
F +49 5151 934-266
E info.gfl-hameln@grontmij.de
W www.gfl.grontmij.de

■ TOP 5: LEADER-Evaluierung: vTi- Befragung

Frage (Auswahl) (1 = sehr; 6 = gar nicht)	Landes-Durchschnitt	LAG Schaumburger Land
13. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten in der LAG?		
Verfügbarkeit relevanter Informationen	1,86	1,71
Ablauf von Entscheidungsprozessen	2,2	1,92
Inhalte der getroffenen Entscheidungen	2,22	2,08
14. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf die Arbeit in der LAG zu?		
Die Arbeitsatmosphäre ist angenehm.	1,65	1,5
Die Sitzungen sind ergebnisorientiert.	1,65	1,67
Probleme können offen angesprochen werden.	1,85	1,92
Mit Konflikten wird konstruktiv umgegangen.	1,99	1,88
Die gesamte Region steht im Vordergrund.	2,23	1,92
17. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Regionalmanagements und der Leader-Geschäftsstelle insgesamt im Hinblick auf folgende Aspekte?		
Erreichbarkeit der Ansprechpartner	1,45	1,38
Beratung zu Projekten	1,68	1,58
Kenntnis von Fördermöglichkeiten	1,7	1,46
Öffentlichkeitsarbeit	2,1	2,14
Koordination und Vernetzung	1,89	2,08
22. Wie zufrieden sind Sie mit dem Leader-Prozess in Ihrer Region?	2,32	2,22
23. Wie verbunden fühlen Sie sich mit Ihrer Leader-Region?	1,91	1,78
24. Wie hoch ist Ihre Bereitschaft, sich im weiteren Leader-Prozess aktiv zu engagieren?	2,06	1,74
Rücklauf Fragebögen	64 % (n = 569)	63 % (n = 24)

■ TOP 5: LEADER-Evaluierung: vTi- Befragung

Fazit:

Die Zufriedenheit im Schaumburger Land ist durchgehend positiv und bewegt sich im Bereich des Landesdurchschnitts der 32 Leader-Regionen in Niedersachsen...

... trotz schwieriger Rahmenbedingungen:

- **erstmals Leader-Region**
- **überdurchschnittlich viele Kommunen**
- **relativ wenig Erfahrung mit ZILE-Förderung**

■ TOP 5: LEADER-Evaluierung

**Welche Verbesserungen wünschen Sie sich
in Bezug auf die Themen...**

- a) ... Arbeit der LAG**
- b) ... Einbeziehung von Personen und Gruppen /
Leader-Prozess**
- c) ... Auswahl und Durchführung der Projekte**
- d) ... Arbeit des Regionalmanagements**
- e) ... Sonstiges (z.B. Öffentlichkeitsarbeit)**

**Bitte pro
Karte nur ein
Thema!**